

vnd ere genozen, dy sy jerlichen reichen vnd reichen sullen von vnsern renten do selbist den irbern Kunacz burger zcu Kamencz vnd Albrechte Reicharte von Pirne, vnd haben en dy gegeben vor hundirt schog Bemischer grosschen Preger muncze uf einen wedirkouff. Ouch so hat der vorgnante bischoff Thime vnser nehst vorvarn den megnanten burgern vnd stad zcu Bischoffwerde ouch schadeloz globt zcu benemen czwelff schog Bemischir grosschen Preger muncze jerlichis czinsis, dy sy vorkouft haben dem irbirn Hans Lemanne burger zcu Kamencz vnd synen erben uf einen wederkouf, vnd haben ym dy gegeben vor hundirt vnd vor czwenzig schog Bemischir grosschen Preger muncze, dor obir her der vorgnanten stad Bischoffwerde volle sichirheit mit briffen vnd mit andern globden getan hatte. Dy selbe schulde vnd globde wir ouch noch rathe vnd willen vnser capittils zcu Missen haben uf vns genomen vnd uf vnser kirche, vnd globen den oftegenanten burgern vnd stad zcu Bischoffwerde der summen geldis czweihundirt vnd sebinczig schok Bemischer grosschen Preger muncze schadeloz zcu benemen, vnd dy wyle wir adir vnser nochkomelinge der vorgnanten summen geldis nicht beczalten, so sullen vnd wollen wir sy an der reichunge der czinse in keiner wyse hindern —. Daz wir alle dy stücke — halden vnuorbrochlichen, haben wir vnser ingesigil wissentlichen an desen briff lassen hengen, der gegeben ist noch Cristi geburt virczenhundirt iar dor noch in dem eilften jare an dem dornstage nehst vor sente Magarethentage.

Vnd wir Wenczlaw probist, Johannes techand vnd daz gancze capittil zcu Missen bekennen, daz wir zcu allir vorschrybunge vnd globden — vnsern willen dor czu gegeben haben vnd geben. Des zcu einem bekentniße haben wir vnser capittils ingesigil by vnsern herren lassen hengen; gegeben ut supra.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den beschädigten Siegeln des Bischofs und des Capitels an Pergamentstreifen.

### No. 826. 1411. 11. Juli.

*B. Rudolf und das Capitel genehmigen den von B. Thimo unter Vorbehalt des Wiederkaufs bewirkten Verkauf von Geld- und Getreidezinsen sowie des obersten Gerichts zu Gysselsdorf an Hans und Heinr. von Kynczsch und Sigm. und Hans von Wurgwitz.*

Wir Rudolph von gotes gnaden bischoff zcu Missen bekennen —. Alse unser nehst vorvarn bischoff Thime seligis gedechtnis vorkouft hatte den gestrengen Hanße vnd Heinriche von Kynczsch zcu Pickaw gesessen vnd eren erben vnd den gestrengen Sygemunde vnd Hanns gebrudern von Worgenwicz vnsern liben getruwen vnd allen eren erben fumff schog Bemischir grosschen geschussis vnd sechs scheffil haffir, den man nennet phlughafer, gelegen in dem durffe zcu Gysselsdorf<sup>a)</sup> mit dem obirsten gerichte do selbist, alz is an dy kirche komen ist vnd alz is dy kirche bis an dy selbe czit besessen hat, vnd en daz gegeben hat vm achczig schog grosschen Bemischir muncze vnd Polennischir czal, der sy yn ouch gereit nützlichen beczalt hatten, dach mit sulcher vndirscheit vnde fruntschaft — daz dy kirche ein bischoff adir ein

1) Geissmannsdorf, Par. Bischofswerda.